

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, 21. Juli 2020

BEGINN: 16:00 Uhr

ENDE: 17:06 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Stadtschlosses, Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Dorina Jechnerer	Erste Bürgermeisterin	
Stefan Beckenbauer	Stadtrat	
Norbert Brumberger	Stadtrat	
Maximilian Hertlein	Stadtrat	
Armin Jechnerer	Stadtrat	
Jürgen Leis	Stadtrat	
Fritz Oberfichtner	Stadtrat	
Gaby Rauch	Stadträtin	
Wolfgang Strauß	Stadtrat	ab 16:12 Uhr

Gäste

Stefan Ubl	ab 16:30 Uhr
Erwin Bartsch	
Josef Leichs	
Willi Rothenberger	Partnerschaftsbeauftragter Gemeinde Bockau
Johanna Serban	Jugendbeauftragte
Marc Stümmler	Stadtmanager
Stephan Wenk	Partnerschaftsbeauftragter Stadt Melk

Entschuldigt sind

Alfons Brandl	Stadtrat
Christian Enz	Stadtrat

Schriftführerin

Marion Schönhöfer



TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 18.02.2020
3. Bekanntgaben
- 3.1 AGIL-Aktivenatlas
- 3.2 Neuauflage Stadtplan
- 3.3 Ablauf Kirchweihwochenende im Corona-Jahr 2020
4. Förderung des Seniorenschwimmsports und von Schwimmkursen für Menschen mit Einschränkungen
5. Entwicklung Spiele (Quartett oder Memory) mit Herrieder Bildern und Souvenirs
6. Überführung von Archäologischen Fundgegenständen - Torwörterhaus und Caritas Neubau
7. Kunstprojekt "Blaue Lämmer"
8. Anfragen
- 8.1 Anfrage von Ausschussmitglied Frau Gaby Rauch: Spielplatz am Parkbad
- 8.2 Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Jürgen Leis: Vorschläge für die Kunstfiguren Herr und Frau Ieden
- 8.3 Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Jürgen Leis: Weihnachtsmarkt 2020
- 8.4 Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Jürgen Leis: Nutzung Bolzplatz in Birkach
- 8.5 Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Norbert Brumberger: Übersetzung für Tourismus-Flyer
9. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung vom 21.07.2020

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Dorina Jechnerer begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales, den Partnerschaftsbeauftragten für Melk, Stephan Wenk, den Partnerschaftsbeauftragten für Bockau, Willi Rothenberger, die Jugendbeauftragte Johanna Serban, den Inklusionsbeauftragten, Erwin Bartsch, den Seniorenbeauftragten, Josef Leichs und den Stadtmanager, Marc Stümmler. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 18.02.2020

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.02.2020 wurde ordnungsgemäß zugesandt.

Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, ist das Protokoll genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

3. Bekanntgaben

3.1 AGIL-Aktivenatlas

Sachverhalt:

Im Bestand der Verwaltung ist der AGIL-Aktivenatlas noch sehr zahlreich vorhanden. Da dieser bereits 10 Jahre alt ist, wird er auch nicht mehr so oft zum Kauf angefragt. Deshalb wird die Verwaltung diesen künftig in die Neubürgermappen und die Babybaggerl einlegen.

3.2 Neuauflage Stadtplan

Sachverhalt:

Der Stadtplan soll neu aufgelegt werden. Mit der Durchführung wird der Stadtmanager beauftragt. Der frühere Stadtplan wurde von der Firma Kammerer aufgelegt. Die Kosten haben die Unternehmer getragen, die dafür auf der Rückseite eine Werbeanzeige schalten konnten.

In ähnlicher Weise soll die Neuauflage erfolgen.

3.3 Ablauf Kirchweihwochenende im Corona-Jahr 2020

Sachverhalt:

Bürgermeisterin Jechnerer stellt den geplanten Ablauf für die Veranstaltung am Kirchweihwochenende im Corona-Jahr 2020 vor.

Diskussionsverlauf:

Frau Jechnerer gibt Details des geplanten Ablaufs bekannt und berichtet, dass das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Bockau nicht an diesem Termin stattfinden kann, weil Bockau aus *terminlichen Gründen abgesagt hat. Eventuell kann die Urkundenübergabe im Dezember oder zum Neujahrskonzert Anfang 2021 erfolgen.*

Der Beginn der Genussmeile am Samstag wird auf 17:00 Uhr nach dem ökumenischen Gottesdienst festgelegt.

Das Gremium spricht sich für eine Illumination am Samstag aus.

Der abgeänderte Programmablauf ist diesem Protokoll beigefügt bzw. im RIS eingestellt.

4. Förderung des Seniorenschwimmsports und von Schwimmkursen für Menschen mit Einschränkungen

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass folgende besondere Schwimmangebote in den Herrieder Bädern gefördert werden:

- Senioren-Schwimmen
- Reha-Schwimmen
- Schwimmkurse für Menschen mit Handicap
- Schwimmkurse für Menschen mit adipösen Erkrankungen
- ggf. auch weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen nach Prüfung

Eine Förderung kann nur bezahlt werden, wenn der jeweilige Kurs mindestens 9 zahlende Teilnehmer hat.

Die Stadt Herrieden fördert die genannten Angebote mit einem Übungsleiter-Zuschuss in Höhe von 25 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Unter 5.000 Euro/a

HHST.: 5500.7000

Diskussionsverlauf:

Herr Leichs als Seniorenbeauftragter regt an, eine Definition des Senioren-Schwimmens festzulegen. Herr Bartsch als Inklusionsbeauftragter fragt nach, ob bei den Schwimmkursen für Menschen mit Behinderung nicht die Mindestteilnehmerzahl von 9 Personen reduziert werden kann. Herr Jechnerer weist darauf hin, dass die meisten Kurse über die Krankenkassen finanziert werden und dass möglichst viele Kurse in Herrieden angeboten werden sollten.

Bürgermeisterin Jechnerer erklärt, dass es sich in diesem Beschluss um die Änderung der Förderrichtlinien handelt, die die Basis für die Zuschüsse zu diesen Kursen darstellt. Dies diene als Appell an die Vereine, sich über die einzelnen Kursangebote Gedanken zu machen.

Beschluss

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die geltenden Förderrichtlinien entsprechend zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

5. Entwicklung Spiele (Quartett oder Memory) mit Herrieder Bildern und Souvenirs

Sachverhalt:

Herr Michael Gögelein hat am 27.05.2020 in der Stadtratssitzung angefragt, ob für Herrieden ein Kartenquartett entwickelt werden kann, so wie das Landkreisspiel Ansbach.

Darüber hinaus hat sich die Verwaltung Gedanken gemacht, dass weitere Souvenirs mit ausgewiesenem Bezug zu Herrieden entwickelt werden könnten. Dies wären zum Beispiel:

- Gesellschaftsspiel
- Radtrikot
- Getränkeflasche fürs Rad
- Buff
- Mundschutz
- Herrieder Malbuch
- Stifteset

Die Verwaltung schlägt vor, die Prototypen selbst mit entsprechenden Entwicklern herstellen zu lassen und dann auf die Herrieder Unternehmer zuzugehen, dass diese die Souvenirs verkaufen.

Diskussionsverlauf:

Aus dem Gremium kommen ergänzend folgende Vorschläge:

- Schirm mit Sehenswürdigkeiten aus Herrieden
- USB-Stick
- Briefmarkenbogen mit Herrieder Motiven
- Handtücher (werden bereits an Hochzeitspaare verschenkt)

Frau Schwander schlägt für den Verkauf zusätzlich vor, einen Souvenir-Automat am Marktplatz aufzustellen.

Beschluss

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Prototypen für die o.g. Souvenirs herstellen zu lassen und den Verkauf über die Unternehmer auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

6. *Überführung von Archäologischen Fundgegenständen - Torwärterhaus und Caritas Neubau*

Sachverhalt:

Im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften wurde am 15.10.2019 unter Top 11 der Verbleib der archäologischen Fundgegenstände beraten. Die Fundgegenstände bestehen hauptsächlich aus Tonscherben, Buntmetallen und einer Holzwasserleitung. Da das Landesamt die Fundgegenstände nur komplett abgibt und die Vorgaben zur Aufbewahrung für die Holzwasserleitung sehr umfangreich sind, hat sich der Ausschuss für eine Überführung in eine Sammlung entschieden. Inzwischen haben sich die Altstadtfreunde die Fundgegenstände angesehen und möchten diese doch nach Herrieden überführen. Aus Sicht des Bay. Landesamts für Denkmalpflege spricht hier nichts dagegen. Die Holzwasserleitung wurde auf Grund ihres sehr schlechten Zustandes inzwischen mit Bohrproben dendrochronologisch untersucht. Dadurch wurde die Holzwasserleitung zerstört, aber man konnte das genaue Alter besser bestimmen. Dies ist laut Aussage des Landesamtes bei Fundgegenständen in schlechtem Zustand gängige Praxis. Somit umfassen die Fundgegenstände nur noch Tonscherben und Buntmetallreste. Für die Buntmetallreste würde das Landesamt kostenlos eine nicht einsehbare Klimabox zur Verfügung stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussionsverlauf:

Herr Armin Jechnerer regte an, ähnlich wie in Bad Windsheim Teile der Fundstücke unter Glas im Boden zu präsentieren.

Beschluss

Der Ausschuss stimmt der Überführung nach Herrieden und Lagerung der Fundgegenstände im alten Torwärterhaus durch die Altstadtfreunde auf deren Kosten zu, soweit die Fundgegenstände nicht im Schlossareal im Rahmen einer Bodenpräsentation unter Glas am Boden verwendet werden können.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

7. Kunstprojekt "Blaue Lämmer"

Sachverhalt:

Am 06.06.2020 ging bei der Bürgermeisterin eine Anregung von Johann Buckel ein:
„Hallo Dorina,

aktuell steht die Gleichheit der Menschen wieder im Mittelpunkt. Hierzu biete ich Dir das beigeheftete Kunstprojekt an.

Meines Erachtens wäre ein Platz am Fußweg zwischen Realschule und G+M-Schule hierfür geeignet. Falls ihr einen anderen Platz bevorzugt, gerne.

Wenn ihr mir eine Genehmigung zur Aufstellung erteilt, kümmere ich mich um die Umsetzung.

Herzliche Grüße
Johann“

Am 15.06.2020 ging bei der Bürgermeisterin die weitere E-Mail zum Risiko und den Kosten von Johann Buckel ein:

„Hallo Dorina,

danke für die Antwort. Der Stadt entstehen keine Kosten und das Risiko übernehme ich auch.

Klar kann etwas passieren, aber ich finde es trotzdem besser mutig zu sein als vor Angst untätig zu werden.

Herzliche Grüße
Johann“

Beschluss

Der Ausschuss stimmt der Aufstellung der Skulptur „Blaue Lämmer“ zu.
Die Skulptur soll in der nächsten Saison im Freibad aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

8. Anfragen

8.1 Anfrage von Ausschussmitglied Frau Gaby Rauch: Spielplatz am Parkbad

Sachverhalt:

Frau Rauch erkundigt sich, ob der Spielplatz am Parkbad aus irgendwelchen Gründen (z. B. wegen Eichenprozessionsspinner) gesperrt ist.

Frau Schwander antwortet, dass der Verwaltung kein Grund bekannt ist, warum der Spielplatz gesperrt sein soll. Stephan Wenk teilt mit, dass der Spielplatz nicht gesperrt ist.

8.2 Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Jürgen Leis: Vorschläge für die Kunstfiguren Herr und Frau Ieden

Sachverhalt:

Herr Leis erkundigt sich nach den Kunstfiguren Herr und Frau Ieden, auf die Herr Armin Jechnerer unter TOP 7 hingewiesen hat. Er hat die Frage, ob in der nächsten KSS-Sitzung am 15.10.2020 die Entwürfe und Vorschläge, die bisher zusammen mit der Verwaltung erarbeitet worden sind gezeigt werden können.

Frau Schwander antwortet, dass die Verwaltung gerne die bisher erstellten Vorschläge und Entwürfe in der nächsten Sitzung dem Gremium zeigen kann.

8.3 Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Jürgen Leis: Weihnachtsmarkt 2020

Sachverhalt:

Herr Leis fragt nach, ob in der nächsten Sitzung über den Stand der Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt 2020 berichtet werden kann.

8.4 Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Jürgen Leis: Nutzung Bolzplatz in Birkach

Sachverhalt:

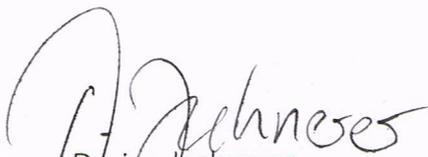
Herr Leis fragt nach, ob am Bolzplatz in Birkach die Altersbeschränkung bis 14 Jahre aufgehoben werden kann.

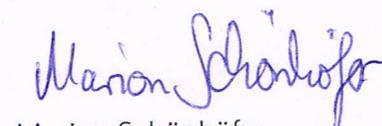
8.5 Anfrage von Ausschussmitglied Herrn Norbert Brumberger: Übersetzung für Tourismus-Flyer

Sachverhalt:

Nach Rücksprache mit Herrn Johann Buckel von der Tourist-Info in der Decima, regt Herr Brumberger an, die Tourist-Flyer in englischer Sprache übersetzen zu lassen und diese Fassungen mit auszulegen.

9. Antworten zu den eingereichten Bürgeranfragen


Dorina Jechnerer
Erste Bürgermeisterin


Marion Schönhöfer
Schriftführerin

Stadtverwaltung Herrieden
Allgemeine Verwaltung

AKTENVERMERK

An: Bürgermeisterin Dorina Jechnerer

Von: Marion Schönhöfer

Datum: 28.07.2020

Ablauf bei einer Besprechung am 27.07.2020 um 15:00 Uhr abgestimmt:

Teilnehmer: Herrn Trottler (Musikverein Neunstetten), Herr Jechnerer (Aquathleten), Frau Schwander, Herr Albrecht und Frau Pietrzak

abgeänderter Ablauf Kirchweihwochenende im Corona-Jahr 2020:

Samstag, den 19.09.2020 (Sperrungen ab 14:00 Uhr – für Aufbau 2 Std.)

-16:00 – 16:45 Uhr ökumenischer Freiluftgottesdienst

-16:45 – 17:00 Uhr Begrüßung der Ehrengäste im Schlosspark

-17:00 – 22:00 Uhr Genussmeile mit Herrieder Gastronomen in der Altstadt

-17:30 – 19:30 Uhr Sportler- und Ehrenamtsehrung auf der Bühne im Schlosspark

-20:00 Uhr – 23:00 Uhr Beleuchtung Herrieder Gebäude (Sonnenuntergang 19:22 Uhr)

Sonntag, den 20.09.2020

-08:00 – 14:30 Uhr Wandertag (an der ehem. Bahnstrecke über St. Salvator mit Markierungen)

-11:00 – 20:00 Uhr Genussmeile mit Herrieder Gastronomen in der Altstadt

-15:00 Uhr – 15:30 Uhr offizielle Einweihung der ehem. Bahnstrecke an der Stele am Kindergarten St. Vitus, Münchener Straße Kreisverkehr (Münchener + Hohenberger Str. gesperrt)

-ca. 20:30 Uhr Abschluss der Veranstaltung – die Stadtsoldaten „räumen das Feld“